

DISKUSSIONS WOCHEN KUZEB

27-29 MAI 2016

Wir wollen eine Welt ohne Grenzen. Unser Ausgangspunkt dabei ist die Gesellschaft, wie sie ist – nicht die Welt, die wir uns wünschen. Vom 27.-29. Mai 2016 findet im Kulturzentrum Bremgarten (KuZeB) ein offenes Wochenende zum Thema Flucht, Migration und Asyl statt. Das Bundesasylzentrum in Bremgarten wird möglicherweise um ein Jahr verlängert. Es ist also ein guter Zeitpunkt uns darüber Gedanken zu machen, weshalb Menschen flüchten, weshalb Menschen hier in Lagern eingesperrt werden und weshalb wir so wenig von diesen Menschen und ihrem Alltag in diesen Lagern mitbekommen. Es ist ein guter Zeitpunkt zusammen daran zu arbeiten Grenzen aufzulösen. Grenzen in unseren Köpfen, aber auch physische Grenzen, die uns daran hindern, uns frei zu bewegen. Wir möchten die Vielfalt des Menschsein als Bereicherung anerkennen, gemeinsam lachen, feiern, essen, tanzen, miteinander oder gegeneinander diskutieren, über die unterdrückenden Mechanismen im Asylwesen, über die Gesellschaft wie sie ist, und über die Welt, wie wir sie uns wünschen. Dazu möchten wir alle Offenen, Betroffenen und Diskutierfreudigen einladen. Verbringen wir dieses Wochenende gemeinsam im KuZeB, erzählen uns unsere Geschichten, tauschen uns aus und erschaffen uns eine Insel der Menschlichkeit.

frauenraum

Das Fritigscafi wird kaum von asylsuchenden Frauen und Familien genutzt. Das «Warum» lässt sich in diversen Kontexten ergründen. An diesem Wochenende ist es uns aber ein Anliegen durch einen Frauenraum solchen Tatsachen aktiv zu begegnen. Auch wenn uns der Gedanke einer Separierung der Geschlechter nicht zusagt, anerkennen wir die Herausforderungen der gegenwärtigen Situation. Wir müssen auf Gemeinschaft und Solidarität bauen, jenseits von kapitalistischen, rassistischen und patriachalen Teilungspraktiken.

open plenum

Die Idee des Open Plenum lässt sich verschiedenlich charakterisieren. Einerseits ist es ein Lernforum, wo mensch üben kann sich über Sprachgrenzen hinweg und gelöst von äusseren Machtstrukturen zu verständigen. Diskussionsthemen können von allen eingebracht werden. Alle haben dasselbe Mitspracherecht. Aufgrund dessen ist das Open Plenum auch eine Form sozialer Organisation, Emanzipation und Selbstbestimmung. Zwei Traktanden stehen für das erste Open Plenum am Freitag abend bereits fest: Verständnis & Sprachgrenze

- wie organisieren wir uns?
- wie kommunizieren wir?

Organisation Wochenende

- Schlafen
- Essen
- weiteres...

fritigscafi

Das Fritigscafi wurde zur selben Zeit wie die Inbetriebnahme des Asylzentrums in Bremgarten im August 2013 zum Leben erweckt. Es bietet einen Raum der Selbstbestimmung. Der PC-Raum mit seinen rund 10 Computern stehen den Besucher_innen jeden Freitag von 13-18 Uhr zur Verfügung. Mit diesem Angebot wurde auf das harsche Kommunikationsregime des Asylzentrums reagiert. Persönliche Kommunikationsmittel wie Mobiltelefone und Computer werden konfisziert. Zugang zum Internet gibt es an vier Computern für rund 150 Bewohner_innen jeweils an 4 Tagen für zwei Stunden. Das Fritigscafi bietet viele Formen der Partizipation: Gemeinsames Unterhalten, Kochen, Diskutieren, Spielen.

brunch und vokü

Mehrere Menschen organisieren, kochen und essen gemeinsam, damit nicht jede_r alleine den gleichen Aufwand betreiben muss. Das Schöne daran ist, dass mensch sich beim Essen zusammenfinden, miteinander Zeit verbringen, sich motivieren und unterstützen kann. Wir kochen vegan, nehmen Rücksicht auf Allergien und Unverträglichkeiten (wenn es uns vorher gesagt wird). An diesem Wochenende hat unsere Volkküche aber eine weitere wichtige Bedeutung. Im Bundesasylzentrum Bremgarten wird den Asylsuchenden Morgen-, Mittag und Abendessen fremdbestimmt vorgesetzt. Weder werden Kochmöglichkeiten zur Verfügung gestellt, noch reicht das «Taschengeld» von 21 Franken pro Woche und Person um sich individuellen Bedürfnissen entsprechend zu ernähren.

FREITAG

13-18h
Fritigscafi & Frauenraum
18-19.30h
Open Plenum
19.30h Vokü
20.30-21.30
Bundesasylzentrum
Bremgarten im Fokus
21.30 Konzerte:
J WHO & DJ SWEDISH
→ hip-hop
SAMKANAU & SOSODJ
→ freestyle rap
BONDAA
→ reggae
DJ OLDMONK

SAMSTAG

09-11h Brunch
11-13h Open Plenum 2
13-14h
Autonome Schule ZH
– ein Bildungsprojekt gegen Rassismus und für Selbstbestimmung von Menschen
15-16.30
Schengen/Dublin-Krise
17-18.30
Kampf gegen (Bundes-) Lager & Bunker (aus Zürich):
Input und Diskussion
19h Vokü
20-21.30 Open Plenum 3
22h Spiele-Abend
mit offener Piano Bar

SONNTAG

09-11h Brunch
11-13h Open Plenum 4
13-17h
Action Time
17-19h
Forumtheater gegen Rassismus
19h Vokü
20h Kino:
Die Tränen Afrikas
(Subtitle: es.de)

forumtheater gegen rassismus

forumtheater wurde in den

von Amparo Climent. Der

Film thematisiert die «Siche-

runng» der europäischen

Aussengrenzen und ihre men-

schenschlichen Folgen.

Die Filmemacherin erzählt vom

täglichen Geschehen rund

um die marokkanisch-

spanische Grenze bei Mellilla

Stück beruht auf persönlichen

Erfahrungen der Schauspie-

ler_innen zum Thema Rassis-

mus und Unterdrückung.

schichten von Hoffnung und

Wut, von Lebensenergie

und Kameradschaft.

1998 wurde der erste Stachel-

improvisierend nach Alter-

kampf gegen

(bundes-) Lager

& bunker

(aus Zürich)

Selt über zwei Jahren exis-

tiert in Zürich ein Kampf

mit antiautoritären Grundlag-

en gegen das neue Test-

Bundeslager Juchuh in Alt-

Zürich (asZ).

Die ASZ ist ein Bildungspro-

jekt gegen Rassismus

über gemachte Erfahrungen,

soziale Verbindungen, kleine

«Erfolge» und aktuelle

Entwicklungen des Kampfes

selbst

bundesasylzentrum

bremgarten

im fokus

Ein kurzer Input über das

Bundesasylzentrum Bremgar-

ten, die diskriminierenden

Abläufe, Herrschaftsstruktu-

ren und willkürliche Regeln.

Es wird von Eindrücken,

Zusammenhängen, Kritik und

Utopien berichtet. Ein zu-

sätzlicher Infostand wird wäh-

rend des ganzen Wochen-

endes Informationen dazu

bereitstellen.

In einer zweiten Phase wird

das Publikum aktiv in die

Szenen eingreifen und es wird

1998 wurde der erste Stachel-

improvisierend nach Alter-

kampf gegen

(bundes-) Lager

& bunker

(aus Zürich)

Selt über zwei Jahren exis-

tiert in Zürich ein Kampf

mit antiautoritären Grundlag-

en gegen das neue Test-

Bundeslager Juchuh in Alt-

Zürich (asZ).

Die ASZ ist ein Bildungspro-

jekt gegen Rassismus

über gemachte Erfahrungen,

soziale Verbindungen, kleine

«Erfolge» und aktuelle

Entwicklungen des Kampfes

action-time

zwar in der Regel in dem eu-

ropäischen Staat, den sie

als erstes betreten haben.

Dieses System steckt heute

in der Krise.

Selt über zwei Jahren exis-

tiert in Zürich ein Kampf

mit antiautoritären Grundlag-

en gegen das neue Test-

Bundeslager Juchuh in Alt-

Zürich (asZ).

Die ASZ ist ein Bildungspro-

jekt gegen Rassismus

über gemachte Erfahrungen,

soziale Verbindungen, kleine

«Erfolge» und aktuelle

Entwicklungen des Kampfes

selbst

freitagabend

und Migranten gemeinsam

organisiert wird. Kosten-

lose Deutschkurse machen

ein grossen Teil der Schul-

aktivitäten aus. Daneben

finden Fremdsprachkurse

und weitere Projekte wie

eine eigene Zeitung, Theater-

stücke, Diskussionsveran-

staltungen, Ausstellungen

sowie ein wöchentliches Kino

statt. Es nehmen wöchent-

lich rund 500 Personen an den

Kursen teil, vor allem Asyl-

Migrant_innen.

Wir suchen noch Menschen,

die uns am Wochenende

beim Übersetzen in diverse

Sprachen (französisch,

italienisch, arabisch, paschtu,

dahinter ist, dass es zu-

sätzlich, aber gewissermas-

sen abhängig zu den Open

Plenum, einen Zeitraum gibt,

wo mensch Dinge in die

Falls ihr schon wisst, dass

ihr hier schlafen wollt, sagt

uns doch bereits Bescheid.

Im Verlauf des Wochenendes

aufgebaut haben, kanal-

stieren können.

stieren können.

stieren können.

stieren können.



DISCUSSION WEEK - KUZEB

27-29 MAI 2016

We want a world without borders. Our starting point is the society as it is, not the world we desire. From 27-29th May 2016 an open weekend on the subject of escape, migration and asylum takes place in the Culture Center of Bremgarten (KuZeB). The Federal Asylum Center in Bremgarten may be extended for one year. So it is a good time to think about why people escape, why people are jailed here in camps and why we notice so little of these people and their daily life in these camps. It is a good time to work together, to break down the borders. Borders in our heads, but also physical borders that prevent us from moving freely. We would like to acknowledge the diversity of humanity as an enrichment, we want to laugh, to celebrate, to eat, to dance together. We want to discuss with or against each other, about the suppressive mechanisms in the asylum regime, about the society as it is and the world as we desire it to be. We would like to invite everyone who is open minded, directly concerned and willing to discuss. Let's spend this weekend together in the KuZeB, let's share stories and let's create an island of humanity.

cinema
Tears of Africa – a film by Amparo Climent. The film focuses on the «protection» of Europe's external borders and its implications for human rights. The filmmaker tells of daily events around the Moroccan-Spanish border at Mellilla and the personal experiences of the actors with racism and oppression. In a second part, the film touches the audience by stories of hope and anger, of life energy and complicity. In 1998 the first barbed wire fence was constructed which separates the Spanish Mellilla from Morocco. Meanwhile two more festivities and phantasy and which feeds the awareness that what happens on all European external borders. The film is therefore also an attempt to fight against forgetting.

forum theater
against racism
Forum Theater was developed in the 60s by Augusto Boal as political theater. It is a form of interactive theater with the ambition to change social reality through the mean of dialogue. The play is based on personal experiences of the actors with racism and oppression. In a second part, the audience will actively engage in the scenes and look for alternatives to the shown problems. In this way a new play occurs which makes solutions visible due to creativity and phantasy and which feeds the awareness that there are always different ways to deal with conflicts.

focus on the
federal asylum-center bremgarten
A short input about the Federal asylum center in Bremgarten, the discriminatory processes, structures of domination and random rules. A talk around impressions, correlations, criticisms and utopia. An additional information desk will provide further information through the whole weekend.

input & discussion
struggle against (federal asylum) camps and bunkers
For over two years a struggle with anti-authoritarian principles against the new Federal Asylum center Juchhor in Alstetten exists. A short input on past experiences, put on past experiences, social connections, small «successes» and current developments of the struggle itself.

action-time
The term «Action time» is a working title. The thought behind it is that in addition, but also dependent on the open plenum, there is a period of time where people can put thoughts into action, where energies and ideas which grew out of the weekend can be channeled.

friday evening
autonomous school züric (asz)
The ASZ is an education project against racism and for the self-determination of all people. The ASZ, under the association of Education for All (BfA) is a self-organized education project which is jointly organized by locals and migrants. Free German courses are a major part of the school activities. In addition, foreign language courses and other projects such as an own newspaper, theater plays, debates, exhibitions and a weekly cinema take place. Around 500 people take part in these courses weekly, especially asylum seekers, sans papiers and migrants.

saturday evening
Games and open Piano-Bar
Do you have questions? Contact: refugeeswelcome@immerda.ch
We are still looking for people who can support us during the weekend with translations (French, Italian, Arabic, Tigrinya, Somali, other). If you already know that you want to sleep here, let us know.

open plenum
The idea of open plenary can be characterized in various ways. On the one hand it is a learning forum where we can practice to communicate and understand each other beyond language barriers and external structures of power and authority. Discussion topics can be proposed by everyone. All have an equal voice. On these grounds the open plenum can also be a forum for social organization, emancipation and self-determination. There are already two agenda items for the first open plenary: Comprehension and language boundary

- how do we organize?
- how do we communicate? Organization of the weekend
- sleeping
- eating
- other...

friday café
The Friday Café was awakened at the same time as the opening of the asylum center in Bremgarten in August 2013. It offers a space of self-determination. In the computer room around ten computers are available for the visitors every Friday from 1pm to 6pm. This supply was a reaction to the harsh communication regime in the asylum center. Personal tools of communication such as mobile phones or computers get confiscated. There are only four computers for around 150 asylum seekers which can only be used on four days for two hours. The friday café offers many forms of participation: joined cooking, discussing, playing games, chatting.

brunch and vokü
People organize, cook and eat together. Means not everyone needs to do the same effort alone. The nice thing about it is that one can gather during the meal, spend time together and that we can motivate and support us. We cook vegan and pay attention to allergies and intolerances (if you inform us before). But this weekend our nutrition concept has another important meaning. In the Federal Asylum Center of Bremgarten it is dictated what the asylum seekers have to eat for breakfast, lunch and dinner. There are no cooking spaces provided, neither is the pocket money of 21 Francs per week enough for a person to feed oneself according to individual needs.

FRIDAY
13-18h
Friday Café & woman space
18-19.30h
Open Plenum
19.30h Vokü
20.30-21.30
Focus on the federal asylum-center
Bremgarten
21.30 Concerts:
J WHO & DJ SWEDISH
→ hip-hop
SAMKANAU & SOSODJ
→ freestyle rap
BONDAA
→ reggae
DJ OLDMONK

SATURDAY
09-11h Brunch
11-13h
Open Plenum 2
13-14h
Autonomous School ZH
15-16.30
Schengen/Dublin-crisis
17-18.30
input & discussion
struggle against (federal asylum) camps and bunkers in züric
19h Vokü
20-21.30
Open Plenum 3
22h Games
and open Piano-Bar

SUNDAY
09-11h Brunch
11-13h
Open Plenum 4
13-17h
Action Time
17-19h
Forum theater
against racism
19h Vokü
20h Cinema:
Tears Of Africa
(Subtitle: es,de)

